Caunusbote erfcheint gab Felertagen.

erteljahrspreis eingerlohn Mk. 2,50 ber Boft Mk. 2,25 lieflich Beftellgebilhr

enkarten 20 Bfg. se Rummern 10 3fg.

rate koften bie fünf. tene Beile 15 Pfg., im Mamentell 30 93fg.

Mugeigeteil bes Taugirborf auf Plakat-afeln ausgehängt.



Dem Taunusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Iluftr. Unterhaltungsblatt Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnb: "Mitteilungen über Land-und Hauswirtschaft" ober "Lustige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Mbonnements im Wohnungs-Ungeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Aubenfir. 1, Telephon Rr. 9

ebuch des erften Jahres Des Weltfrieges.

> Degbr. 11. 12.

erreichifder Sieg bei Limanowa. längeren Rampfen, bie in ben legten en Charafter einer formlichen Schlacht men baben, wird ber Gubflugel ber moma (60 tm. füdöftlich von Krafau) ngenen Ruffen enticheibenb geichlagen, tiefem Blage verliert ber Feind noch bec, Grybow, Gorlice und 3migrob. ift bie Sohe ber ruffifden Rraftea und ihres Einbringens in Gaberichritten. Bon jest ab beginnt, porerft noch in febr langfamen nd durch manche Gegenstofe unter-Die Rudermerbung bes Lanbes,

Ruffen verlieren in Rampfen im Bolen 11 000 Gefangene und 43 gewehre.

Grangofen unternehmen bei Gliren Bont-amouffon) einen ftarten Sie erleiden fehr ftarte blutige und geben 600 Gefangene ab; Berlufte 70 Bermunbete.

die in voriger Woche stattge-Sigung bes Reichstages nur ein orspiel war, hat es in biefer Woche großen Tag gegebn, mit bem fonft egsbeginn die Berhandlungen ber n eröffnet wurden. herr von en gu laffen, in benen mancherlei gegeben worben fein mag, ebe er te, por aller Welt über bie Lage Man weiß, wie man auch außerhlands ftets ber Darlegungen des eichstanzlers mit Spannung harrt, Ausführungen, auch wenn er meift ift nicht nur in feinem Meugeren willfährig ju machen, aber die Regierung fonderen Erfolg binguftellen!

ein Kriegsmann geworden, herr von Bethmann Sollweg hat fich gründlich gewandelt, mit berber Fauft padt er zu und freugt trefflich feine Klinge mit ben Gegnern bis gur Abfuhr. Geine Reben ftechen himmelweit ab, von bem, was die feindlichen Staatsmanner zu fagen wiffen, er hat es nicht notwenbig, burch Berbrehungen und Berichleierungen und heuchlerischen Anschuldigungen Bir-tung zu erzielen, er läßt einfach die Tatfachen fprechen, und biefe befagen genug.

Ueber bie Stellung ber 'Reichsregierung au der Frage von Friedensverhandlungen und Bedingungen hatte die sozialbemotratische Reichstagsfraktion eine Interpellation eingebracht, wohl babei auch geleitet von parteitattifchen Beweggrunden ba es in ben Reihen ber Partei eine Minberheit gibt, die einen Frieden unter Bergichtleiftung auf alle Unnexionen fast um jeden Preis haben möchte. Rach Frieden fieht es freilich nicht aus. Richt nur Feldmarichall Sindenburg hat dies betont, indem er darauf hinwies, daß bie Gegner ihre Mißerfolge noch immer nicht zugeben wollen, fonbern bie Ententemachte haben noch por furgem fich barüber geeinigt, nicht nur feinen Conberfrierben gu ichliegen, fonbern fie haben ein ausbriidliches Abtommen getroffen, wonach niemand ohne vorherige Genehmigung bes anderen Berbundeten Friebensbedingung aufftellen barf. Die Beröffentlichung biefes neuen Uebereintommens ift wohl nicht ohne Absicht grade jest erfolgt, um ber Belt zu zeigen, bag bie Ententemachte nach wie vor geschloffen zusammenfteben, und man hofft mohl, burch biefe Kundgebung ben üblen Ginbrud verwischen gu fonnen, ben bie andauernden Rachrichten von Migerfolgen auf ben verschiebenften Gebieten allenthalben hervorrufen muffen. Infonberheit ift es bie Lage auf bem Baltan, Die für ben Bierverband immer bebentlichere Formen annimmt, n, einen Teil berAusschuffigungen Richt nur bag Gerbien vollständig niederges rungen und bas gange Land bis auf einen schmalen Streifen fich in Feinbeshand befinbet, haben nunmehr auch bie Trangofen fich genötigt gesehen, angesichts ber brobenben Ums ginglung burch bulgarifche Truppen ihre Lis nien gurudgunehmen. Das ift nichts anderes als bas Zugeftandnis eines ganglichen milineuen Offenbarungen aufwarten tarifchen Miglingens Diefer Expedition, gu eine bestimmte Seite abzugewin- bem sich bas voraussichtliche biplomatische

lag fich dadurch in ihrer Stellungnahme feineswegs einschüchtern, fie beharrt unentwegt auf dem Standpuntt, nur foviel gu bemilligen als es die Burbe u. Couveranitat Gries chenlands gulagt, aber auf feinen Fall irgend welche Bedingungen einzugehen, burch bie griechische Intereffen verlett werben tonnten Wie weit die Moral beim Bierverband gefunten ift, zeigt ber Umftanb, bag man fich in feinen Rreifen wundert, feben gu muffen, bağ ein Land fich ftraubt, fich jum Kriegsichauplage bergugeben ober gar für andere fechten gu muffen, die auf bem beften Bege find, bas Spiel gu verlieren. Gie merben es verlieren, benn wohin man blidt, ift bie Lage für ben Bierverband nichts weniger als gunftig. In Dit und Weft eine undurchbringliche Mauer, die ber Feind nicht zu burchbrechen vermag, glanzende Erfolge auf bem Balfan, wo bie ferbische Armee vollständig erledigt ift, und Montenegro am liebften einen Conderfrieden ichließen möchte, um nicht bas Schidfal bes befreundeten Rachbarlandes teilen ju muffen. Reuerdings auch eine ichwere Rieberlage ber Engländer in Dejopotamien, die die Berrichaften trog bes jugegebenen Rudzuges anfänglich als Sieg auszuposaunen fich erbreifteten. Aber Lügen baben furze Beine, und balb erfuhr man felbit in England die Grofe biefer neueftenSchlappe, bie begreiflicherweise lebhafte Betlemmung hervorruft, benn die Kunde von ihr wird fich in Afien ichnell verbreiten, und wer weiß, ob fie nicht vielleicht auch auf Berfien und Inbien einen Rudichlag ausübt, wo bie Stimmung ber Bevolferung in bebenflicher Gahrung begriffen ift. Saben boch im erftgenannten Lande Irregulare eine ruffifche Ab-teilung von über 5 000 Mann bei einem Ueberfall unter ichwerften Berluften in Die Flucht geschlagen. Un biefer Sachlage wird auch die Reueinrichtung bes großen Kriegsrates nichts ju anbern vermögen, felbit wenn ber Berr Joffre ben Borfity führen follte, nachbem er jest jum Obertommanbierenben famtlicher frangöfifcher Streitfrafte ernannt worden ift. Mendern werben baran auch nichts die wunderbaren Reben italienischer Staatsmanner por bem wiedergufammengetretenen Barlament, die mahre Mufterleiftungen binfichtlich ber Berdrehung von Tatfachen gu vollbringen mußten und in ihrer Silflofigfeit die noch niemals ohn Ginwir- Fiasto gefellt. Mit Buderbrot und Beitiche fich bemubten, Die Bindung Italiens an das ches v. Bapen feinerlei politischen Sinter

### Der Kaifer an der Strypa.

Berlin, 10. Degbr. (2B. I. B. Amtlich.) Der Raifer hat nach einem turgen Befuch in Lemberg bie Truppen an berStrupa besichtigt.

#### Deutschland und Amerika.

Remport, 9. Dezbr. (28. I .B. Richtamtl.) Durch Funtspruch von dem Bertreter des 2B. I. B. Die öffentliche Meinung ift burch bie fortgesett aufgebauschten Presemelbungen über angebliche beutsche Anschläge auf bie ameritanifche Reutralität, ameritanifche Dus nitionsfabriten und über ameritafeindliche Umtriebe in Mexito fowie über mehrere gegen Deutsche eingeleitete Strafverfahren megen folder Straftaten ftart gegen Deutschland erregt. Die "Remport Borld" prophezeit in einer Korrespondeng aus Washington eine nabe bevorftebenbe beutich-ameritanifche Rrifis von ungleich größerer Schwere als nach ber Bersentung ber "Lusitania". Amerika habe gefordert, daß Deutschland erkläre, daß es bas Bölferrecht bei ber Behandlung ameritanifcher Burger nicht habe verlegen wollen. Amerika bestehe nach wie vor barauf. Bermutlich werbe ber Kongreg bemnächst Auffchluß über bie "Lufitania"-Berhandlungen verlangen, Ginige Rongregmitglieber ftanben im Begriffe, Antrage auf Abbruch ber ameritanisch-beutschen Beziehungen einzubringen. "Rew Porf Tribune" fragt iroifch, ob benn Die Bundesregierung Die amtlichen Begiehungen gu Deutschland trog ber beutschen Weigerung, ben ameritanischen Forberungen zu entsprechen, ewig aufrecht erhalten wolle. Die "Rewnort World" antwortete barauf in einem Leitartitel, bies fei teineswegs bie Absicht ber Regierung, Die mit Deutschland verhandele, solange dies möglich fei. Man fei nicht ber Meinung, bag ber Abbruch ber Begiehungen ben Krieg bedeute. Jest sei nicht Beit für Bluffs .

#### Die gewünschte Abberufung bes Marine. und Militärattaches.

Remport, 10. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Durch Funtipruch vom Berter bes Bolff-Bureaus. Gemäß ausbrudlichen Erklärungen bes Staatssefretars Lanfing wird festgestellt, bag bas Berlangen nach ber Abberufung bes Darine-Attachés v. Bon und des Militär-Attaben ift. Der "Philosoph im Mi- sucht man die Griechen ben Ententewünschen eingangs erwähnte Abkommen als gang be- grund hat und bag insbesondere ber Botschaf ter Graf v. Bernftorff ganglich unbeteiligt ift.

### Beihnachtsmonat am gelande der Somme. Rriegobriefe von ber Weftfront.

brogen Sauptquartier bes Beftens Rriegsberichterftatter, Berr Emil berfendet uns ben nachfolgenben n Generalitab bes Feldheeres gur dung freigegebenen Bericht:

un ber Comme, im Dezember 1915 fabes Ringen hier oben! Bu ben Tuden bes Stellungsfrieges von Granaten, Schrapnells, Gasbomben, n, tritt hier noch ein besonderes Gefelle - bas Sumpfgelanbe mit lichen Begleiterscheinungen: Rebel hielnde Temperaturverhältniffe, Sidern ber Feuchtigfeit in ben im Waffer und Lehmmoraft gen, um Schäben auszubeffern ober thindungswege in ben Graben gu Bahrhaftig feine leichte Arbeit, n ber Infanterie, von ben Bio-Schippern geleiftet wird! Diefe um fo bober einzuschätzen, ba an Men ber Feind "Sicht" hat und burch leicht anfteigendes Gelande wo bie Englander figen, haben Da bie Sobe gur Berfügung, ein eil, ber immerbin nicht zu unter-Der Stellungsfrieg zeitigte bier binüber, bas man bisher vericonen tonnte. Reuerung, als bie Englanber

fo fest verschangt, bag es fast als eine Luft ericheint, burch biefe Graben und Unterftanbe zu wandern. Freilich nur ein Luft im technifchen Sinne, was nämlich bie Grofzugigs feit ber Anlage betrifft. Immer wieber rennt ber Feind nuglos gegen biefe Mauer von Beton und Erbe an. Richt ein Meter geht verloren, auch die Berlufte find erfreulicherweise gering. Rur ein fleiner Erfolg war bem Gegner in ben legten Tagen beichieben. Mus bisher unbefannten Grunden legte er ploglich fein Feuer auf bas fleine, fich jum Teil fentenbe Dörfchen 3., bas nur noch von etwa 20 Frauen und einem 85 Jahre gahlenben Greife bewohnt murbe. Als nun ber Feind in feinem iconungslofen, finnlofen Bermüften ber eigenen Lanberftreden jest auch 50 muß benn täglich mit bem Saden 3. bombarbierte, mar ber Greis nicht zu bewemauern gerechnet, täglich bis gu gen, die Strafe vor feinem ichmuden Sausden gu verlaffen. Go traf ihn ein Granatiplitter an ber Stirn, wenige Stunden fpater ftarb ber lette mannliche Bewohner bes Dors fes. Mehrere beutiche Offigiere und Mannichaften gaben neben ben wehtlagenben Frauen bem Greife, ber ein Opfer ber maglofen Berblendung feiner brüben fampfenben Lands. leute murbe, bas lette Geleit. Militarifc hatte bie Beschiefung gar feinen 3med. Wohl aber wurde burch bie Berausforberung feitens ber Frangofen eine "Antwort" nötig, Deutsche Batterien feuerten einige Granaten auf . . .

Belle Siegeszuverficht durchflutet auch Baumen - jener Anhöhen haufen hier Die Graben und Unterftanbe. Das nabe hinengewehren bas wellige Ge- Beihnachtsfest hebt und läutert die Stim-Darbecourt und Maricourt bes mung aller. Der tamerabschaftlichste Geist bie Burschen brave Schlesier sind, die im Borgarde Liebesmühe ist vers herrscht zwischen Offizieren und Mannschaften. Le Leute find, Wind und Wetter In ber Rabe eines Gebäudes, bas wir etwa fampften. Ein Regiment, das ruhmend von

meil es bie Englander mit ber üblichen Dittagssendung in Form von 15 Granaten bebachten, befindet fich eine überaus trauliche bertreffen war. Mannschaftstuche, Go fest eingegraben und fo maffin überbacht, bag man bier felbft im ftartften Rugelregen feine Erbfenfuppe getroft verzehren fann.

Nachdem Major P., ein prächtiger Berr und hervorragender Führer, einer ber (zeitlich gebacht) ersten Ritter bes "Gifernen erfter", junachft mit toblicher Rube bas Einschlagen ber Granaten beobachtet hatte, praffelnder Regen, ber die Dede burchtropft. meint er icherzend:

"berr Berichterftatter, mir find bier etwas in Sicht, bie herren ba brüben icheinen beute etwas reichlicher zu fpenben, ba wird's boch ratfamer, wir feben uns mal bas heutige "Diner" an."

Wir treten in bie Mannichaftsftube. Acht, gehn Mann, barunter ein fiebzehnjähriger Ariegsfreiwilliger (ein vierzehnjähriger Freiwilliger liegt im Lagarett), ftehn por ber brobelnben Erbienjuppe.

"Ra, Rinder, und bie gebn Schnigel ba?" fragt icherghaft brobend ber Major.

"Conigel für Beren Leutnant . . ., Berr Major", lautet bie Antwort.

"Alle gehn, mein Junge?" Der Major broht mit bem Rutenftode in feiner Rechten Die braven Burichen ichmungeln. "Recht habt ihr und habt's verdient, lagt's euch ichmeden, Rinber!"

Und mahrend wir bie vorteffliche Suppe probieren, ergahlt mir ber Berr Dajor, bag

jum Trog, Sumpf und Lehm nicht achend, behn Minuten lang nicht paffieren tonnten, fich fagen barf, niemals ben Frangofen irgend etwas abgetreten zu haben, obwohl es u. a. bei ber letten großen Offenfive icharf im Bor-

> Durch mäßiges Infanteriefeuer wandern wir weiter. Wir mahlen ber Abfürzung megen eine offene Strafe, die fonft nur nachts betreten werben foll und find bald im Unterstande des Führers von Batterie . . ., wo just ber Geburtstag eines Unterarztes bei einem Gläschen Sett gefeiert wird. Kurze Gefechspaufe. Die einzige Störung unaufhörlich Aber auch vor ihm weiß man sich zu schützen. Die Beimat fpenbet häufig Konferven, Die Ronferven verfpeift man mit Behagen, bie Buchfen, in benen fie lagen, hat man geschidt an ber Dede befestigt. Borgugliche Regenfänger . . . Leicht bergan geht's vorüber an einem fleinen Ehrenfriedhofe, in die auch hier bem sumpfigen Gelande vorzüglich angepaßten Laufgraben binein. Rur furge Beit darf man heute an dem Friedhöflein verweilen, da in seiner Rahe das feindliche Feuer liegt. Aber fo viel Beit ift boch, um gu feben, wie auch hier brave Rameraden ben ichlummernben Genoffen bie lette Statte mit Liebe bereitet haben, und wie fie ben geweihten Ort, ben fo viel toftbares Blut trantte, mit ihrer Treue pflegen. Rein Unterfchied bes Ranges, feiner berGeburt. Als Rameraben ichlummern hier alle, ein Leutnant und sein Buriche, die beide zugleich eine tobt-lich Rugel traf. Es war ihr Bunfch, sollte es gemeinsam zu Ende geben, fie beibe, die fie feit Rriegsbeginn im Sturm ftanben, bier oben beieinander zu betten. Die fühle Erbe

fei ben Baderen leicht! . . . (Shluß folgt.)

## Die Note an Defterreich-Ungarn

Bajhington, 10. Dezbr. (B. I. B. Richtamtl.) Melb. bes Reut. Bur. Wie verlautet, ift die Rote ber ameritanischen an bie öfter reichisch-ungarische Regierung wegen ber Bersentung der "Ancona" furz, aber energischer als irgend eine der an Deutschland gerichteten Roten. Es wird nachbrudlich geforbert, daß Die öfterreichifd-ungarifche Regierung eine Gewähr für bie Sicherheit ber Ameritaner gebe. Die Rote erfucht um Auftfarung über bie Beschuldigung, daß bas Unterseeboot, nach bem ber Dampfer bereits gestoppt hatte, Granaten abichog und einige Paffagiere totete Pradent Bilfon bieg Lanfings Entwurf gut, ohne etwas baran abzuandern. Die Kurge ber Rote wird bem Bunich ber Bereinigten Staa ten jugeschrieben, Die Angelegenheit fo rafch ols möglich ju erledigen. Amtliche Berfoner in hohen Stellungen erflären, bag ber Bu ftanb infolge ber Berichte über Angriffe von Unterfeebooten auf ameritanische Schiffe im Mittelmeer ernfte Erwägung erheische.

## Ofterreich . ungarifcher Tagesbericht.

Wien, 10. Degbr. (B. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 10, Dezbr. 1915. Ruffifder Kriegsschauplat:

Stellenweise unbedeutenbe Auftfarungsfampfe. Sonft Ruhe an ber Front,

Italienifder Kriegsichauplat:

In ber füftenländischen Front herrichte geftern, von Artilleriefeuer und fleineren Unternehmungen abgesehen Rube. Die Tätig feit bes Feindes por ben befestigten Raumen von Larbaro und Riva hält an. Rachmittags griff italienifch Infanterie unfere Stellungen auf dem Monte Bies und weftlich bavon (awifchen Chiefes und Concei-Tal) an. Sie murben unter ichweren Berluften vollftanbig gurüdgeschlagen.

Südöftlicher Kriegsichauplat:

Gublich ber montenegrinischen Rordgrenge werben die Berfolgungstämpfe fortgeführt. Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

## Türkischer Bericht.

Ronftantinopel, 10. Degbr. (28. I. B Richtamtl.) Das Sauptquartier teilt mit: Un ber Graffront brangen unfere Truppen im Rorben und Weften noch naher an bie feindlichen Stellungen bei Rut-el-Amara heran und brachten bem Teinde große Berlufte bei; fie zwangen Abteilungen, Die fich am rechten Ufer des Tigris befanden, jum Rudgug nach Rut el-Umara. 3m Diten bemadtigten mir uns einer Brude über ben Tigris und zwangen einige feindliche Abteilungen nach Rut-el-Amara gurudzugehen und feindliche Kanonenboote gu entfliehen. - An ber Raufasusfront machten wir in ber Wegend von Milo einige feindliche Patrouillen gu Gefangenen, andere vernichteten wir. Bon ben anderen Abschnitten ift nichts zu melben. - An ber Darbanellenfront beschoffen feinbliche Bangerichiffe bei Rimiffi Liman turge Beit unfere Stellungen Unsere Artillerie erwiderte und richtete General Bau mit Gefolge, im gangen 12 Ber sichtlichen Schaben in den feindlichen Schugen sonen, find gestern vormittag mit der Bahr Granaten trafen die Landungsftelle bei Rimiffi Liman und verurfachten bort Berlufte und Bermirrung. Bon fünf Minen, Die bei Geind am 8. und 9. Dezember in Diefem Abfcnitt fpringen lief, explodierten brei gerabe unterhalb feiner Schützengraben, Die beiben anderen, bie in einem ungefährlichen Abstand explodierten, verurfachten uns blof einen Berfuft von 10 Toten und Bermunbeten. Bei Ari Burnu heftiger Rampf mit Artilierie und Bomben. Der Feind ichleu: berte Lufttorpebos. Gin Kreuger beichog in 3wifderpaufen unfere Stellungen; unfer Gever gwang ibn, fich ju entfernen. Gin anberer Kreuger tam auf Kanonenichugmeite heran. Bei Gebb-ül-Bahr bemirfte unfere Artillerie Die Ginftellung ber Bombenmurfe und brachte bie feindliche Artillerie gum Schweigen, Zwei Rreuger beschoffen wirfungs-Ios unfere Stellungen.

## Bulgarischer Kriegsbericht.

Sofia, 10. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlicher Bericht vom 8. Degbr. Die Berfol gung ber englisch-frangofischen Truppen hali auf ben beiben Ufern bes Barbar und bes Fluffes Koftorino gegen Cobrowa hin an Unfere Truppen haben im Laufe biefes Tages , wichtige Ergebniffe erzielt. Rach ber icon gemelbeten Rieberlage ber frangofifchen Bataillone bei Betromo am 6. Dezember 300 gen bie Frangofen in ber Umgebung von Betrowo einen Teil ihrer Truppen gusammen bie fich aus ber Richtung Demirtapu ber im Rudzuge befanben und liegen auch bortbin Truppen aus ber Gegend von Gemgheli ber anholen. Seute früh murbe um 7 Uhr ber Rampf auf ber Front Betromo-Mirovca wieber aufgenommen. Rach einem ungeftilme Sturmangriff bemächtigten fich unfere Abteilungen mehrerer hintereinander liegender genaue Babl ift nicht befannt. Gin amtlicher ichaffen, buntt uns in diefer ichweren Beit fahrens und vermitteln die Ab

fieiler Sobenftellungen und marfen bie Frangefen gegen ben Barbar gurud. Die Frango. fen gaben ihre Stellungen preis, ergriffen bie Flucht und liegen Tote und Gefangene gurud bie bem 45, 188 und 284 frangofifden Infanterie-Regimentern angehören. Rur ichwachen Abteilungen gelang es, sich auf dem Rudzuge zu retten. Unsere Kolonne, die durch die Schlucht bes Barbar porrudt, marf bie Rach hut ber Frangofen bei bem Dorfe Rlifura gurud, folgte indeffen bem Teind auf ben Gerfen bis zu dem Dorfe Dawiidowo und erbeutete babei zwei Maschinengewehre und machte 100 Mann ju Gefangenen. Biele Frangofen find in ben Bergen gerftreut. Die Rolonne, Die auf bem linten Barbarufer vorgeht, griff überrafchend bie bei ber Mündung bes Dolna-Boda Fluffes fich befindlichen Stellungen bes Feindes an, die die Frangofen mit gahlreichen Berichangungen und ftarfen Draftverhauen ftart eingerichtet hatten. Die Frangofen gerieten in Berwirrung und begannen einen fehr ungeordneten Rudzug in Richtung non Grabes und nahmen in einem furchtbaren Strafentampf Graberg felbit, Die Frangofen wurden ichlieflich um 41/2 Uhr morgene aus Grabecz vertrieben und auf Udowo in vollständiger Unordnung und unter Burudlaffung gahlreicherGefangenen gurudgeworfen. Die Bahl ber in biefen Rampfen gefallenen Frangofen ift noch größer, weil es ju zwei Bajonettangriffen fam. Die Toten und Gefangenen gehoren ben 244, 371 und 372 frangoftichen Infanterie-Regimentern an. Unjere Abteilungen verfolgten bie englifch-frangofifchen Truppen füblich Kofturino auf Grabowo Riri und Balandowo. Rach einem hartnat. tigen Rampf, ber ben gangen Tag fortbauerte, gelang es unferen Truppen, fich ber febr ftarten englischefrangöfischen Stellung auf ber Linie Broton-Memioli-Rajani bei Betrome bemächtigen. Die Englander und Frango fen hatten biefe Stellung feit ben erften Iagen ihrer Ausschiffung in Galonifi befeftigt und hatten baraus eine Berteibigungslinie erften Ranges gemacht. Bir machten bort 400 Englanber ju Gefangenen und eroberten 10 englische Gefcute mit ihren Munitions magen. Die gefangenen und toten Frango fen trugen als Regimentsnummern bie ber 175 und 176 Infanterte-Regimenter und bes zweiten Buaven-Regiments. Die englifchfrangöfischen Truppen befinden fich in schleunigem Rudjuge füblich ber Linie Rabrowo-Balandowo, jenseits bes Kofru-Dere. 3r diefem Abidnitt ber Front haben bie Englanber und Frangofen außerorbentlich ichwer Berfufte erlitten an Toten fowie an Ber munbeten, Die fie in ber Saft ihres Rudzuges nicht mitnehmen tonnten. Die Rampfe bauern noch an.

## Die ewigen Beratungen.

Loncon, 10. Dezbr. (2BIB. Richtamtlich.) Umtlich wird mitgeteilt, Ritchener und Gret haben fich gestern nach Baris begeben, um fic mit ber frangofifchen Regierung gu beraten.

London, 10. Degbr. (BIB. Richtamtlich. Die "Times" melbet aus Paris, es besteh Grund angunehmen, bag ber Kriegsrat be Alliierten beschloffen habe, die Salonif-Expe bition unter feinen Umftanben aufzugeben,

Ariftiania, 10. Dez. (BIB. Richtamtlich. General Bau mit Gefolge, im gangen 12 Ber graben und Artillerieftellungen an. 3mei renBergen inRriftiania eingetroffen. Abende wurde bie Reife nach Betersburg fortgefest

## Brokes Elend.

Berlin, 10. Degbr. (Briv.-Tel.) Der "Bert Lot.-Ang." melbet aus Ropenhagen : Rad ruffifden Blattern ift bie Bevolferung finter ber Front ohne Lebensmittel. Auf Almofen ber Colbaten angewiesen, leben in geridoffenen Butten burchichnittlich gegen fünfzig Menichen gufammen. Greife, Frauen und Rinder find eingepfercht, in Lumpen gehüllt und bis auf die Anochen abgemagert. Biel erlitten ben Sungerstob.

## Friedensbeftrebungen der Schweiz.

Bern, 10. Degbr. (BIB. Richtamtlich.) 3m Rationalrat brachte heute Die fogialbemo fratifche Frattion folgende Anfrage ein: Gebieft ber Bundesrat allein ober zusamme mit ben Regierungen anderer Lander bei Rriegführenden feine guten Dienfte angubie ten gur balbigen Berbeituhrung eines Baf fenstillstandes und gur Ginleitung von Frie bensverhandlugen? Die Anfrage wird von bem Genior ber fogialbemofratifchen Fraf tion, Greulich-Bürich, begrundet werben.

## Bom Seekrieg.

3m Mittelmeere.

London, 10. Dezbr. (MIB. Richtamtlich. Der Marinemitarbeiter ber "Morning Boit ichreibt : "In ben letten fünf Bochen fin über breifig britifche, frangofifche und italie. nifche Schiffe, barunter auch Transportichiffe

Bericht borüber wird felten veröffentlicht, bie meiften Rachrichten tamen von Llonde Agentur. Es ift anscheinend unmöglich, bie öfterreichischen Safen ju blodieren. Huch bie Einfahrt in bas Abriatifche Deer icheini bem Teino unverschloffen gu fein."

## Gin Schiff Gefrierfleifch verloren.

Lenton, 10. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Der "Dailn Telegraph" melbet aus Breft: Der britifche Dampfer Star of Rem Beeland, mit einer Ladung von Gefrierfleifch von Montevibeo nach Savre unterwegs, lief nabe ber Jufel Molene auf. Das Schiff gift als perloren. Die Mannichaft wurde von anderer Schiffen gerettet und in Breft gelandet.

## Bermifchte politifche Rachrichten

Bien, 10. Des. (BIB. Richtamtlich.) am 6. Dezember weilte Generalfelbmarinal von Madenfen in Bien, um bem Raifer für bie ihm verliebenen Brillanten gum Militarverbienfitreng erfter Rlaffe gu banten.

Rom, 10. Dez. (BIB. Richtamtlich.) Rardinal Sartmann hat geftern Abend bie Rudreife nach Deutschland angetreten.

Borlin, 10. Dez. (Priv. Tel.) Der Reichstags Abgeordnete Freiherr Gamp. Massauen errichtete mit 20 000 M eine Rriegsstiftung für ben Landfreis Friedland in Oftpreugen gur Milberung ber Rot ber Bemohner.

Berlin, 10. Dez. (BIB. Richtamilich.) Der "Reichsanzeiger" peröffentlicht bie Berordnung bes Bunbesrats nom 8. Dezember über ben Bertehr mit Butter.

Butareft, 10. Des (BIB. Richtamt. lich.) Die Musfuhrtommiffion bes Finangminifteriums bat bie Erlaubnis gur Musfuhr von 1000 Baggons Dehl nach ber Türfet erteilt.

Bern, 10. Dez. (WIB. Richtamtlich.) Rach einer Melbung aus Mailand ift in Bologna ber Major bes Intendanturdienstes verhaftet morben, meil er mit betrügerifchen Seereslieferanten gufammengearbeitet hat.

#### Reichstag.

Berlin, 10. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl. In Sai ptausichuß bes Reichstages erflärte bei ber Beratung ber vom Zentrum vorgelegten Resolution betreffend bie Errichtung einer Bentralftelle für Lebensmittelverforgung ber Staatsfefretar bes Innern, ju einem Ausbau ber Reichsprufungsftelle, in ber jo bereits Mitglieber bes Bunbesrats, Reichstags und Sachverftanbige fagen, gerne bie bant bieten ju wollen. Auf eine Anregung, Sochftpreife für Leber festzuseten, erflärte Staats-fefreiar Dr. Delbrud, bag Magnahmen gur Regelung ber Leberpreise porbereitet milrben Auf die Rlagen, daß nur für die Militarausruftungsgegenftande bie Leberpreife berabge fest worden feien, bag aber in ber Brivat industrie die Breife noch viel ju boch feier und auch in Gerbrinde ftart fpetuliert werbe legte ein Regierungstommiffar bie einschla gigen Berhaltniffe bar: Geit bem 1. Degember murben feitens ber in erfter Linie betei ligten Militarverwaltung Sochftpreife für Leber festgefest, eine weitere Berabfegung ber Breife merbe im Laufe ber Beit erfolgen Wie schwierig bie Sache fei, zeige ber Umftand, bag wegen ber Berichiebenheit in ber Gute bes Lebers 150 bis 160 Preisfage feftge fest werben müßten.

## Lotales.

\* Der Gehilfenmangel und Die gewerbliche Fortbilbungsicule. Mit ber gunehmenben Dauer bes Krieges hat fich in faft ben meiften Berufen burch bie vermehrten Ginberufungen ber Arbeiter und Gehilfen ein Berjonalmangel eingestellt. Der großen Rachfrage nach Silfstraften fieht ein geringes Ungebot gegenüber, felbit wenn vieler orts Kriegsbeidabigten antommen tonnen, fo ift bamit bei meitem ber Mangel nicht abgeftellt. Dehr wie gu Friedenszeiten muffen in ben meiften Fallen bie Lehrlinge mit Sand anlegen, und nicht ju ihrem Schaben. Gie tommen beute früher an Arbeiten, bie ihnen por bem Rrieg vielleicht erft im letten Lehrjahre anvertraut worben maren, und fie lernen baburch bebeutend ichneller. Daß fie gut arbeiten, barauf nimmt ber Lehrherr wohl Bebacht, benn er muß bei bem Mangel an Gefellen faft überall felbft babei fein. 36m find in biefer Beit feine Lehrlinge als einziger, wenn auch nicht vollmertiger, Erfas ber Gehilfen recht notwenbig, und nicht mit Unrecht ift er ungehalten, baß ihm feine Arbeitstrafte burch bie gewerbliche Fortbildungsichule ott entgogen werben. In Bab Somburg muffen bie Lebrlinge 2mal möchentlich 5 Stunden in bie Fortbilbungeichule, im Minter, mo bie Tage ohnedies furz find, eine recht lange Zeit, Landratsamt). Die Gemeinden und nicht selten ift ein Sandwerts. ober fen, bas Rote Kreuz und schlie Gewerbebetrieb empfindlich geftort, wenn die ber Burgericaft. Die Ausschuffe Jungen fehlen. Der Bunich ubhilfe ju beantragen Die Wieberaufnahm

febr berechtigt, Dian Durfte rub angit, bag bie Lehrbuben weit jurie ben Unterricht für einige Monate o Der Lehrling fernt heute prattife bag einige Monate ohne theoretifden richt wieber raich eingeholt merben bem ift bem Deifter ober Lehtheren bas fortbauernbe Befchäftigentonnen Lehrlinge gang gewaltig unter bie gegriffen, bem Gewerbe alfo ein guter ? ermiefen. Bohl wird man hier einm Und ber Lehrer, ben wir für bie ? bungsichule angestellt haben? Bir baß jeber Lehrer mit Rudficht auf bie perhaltniffe gerne bereit ift - unb in ferem Sall, bei ber anertannten Tu bes in Betracht tommenden fehlt bie fähigung bagu nicht - an einer anter Schule ju unterrichten, Blat ift bei be berrichenben Lehrermangel genug,

Bielleicht befaffen fich bie make Stellen einmal eingehend mit ber Brace Ginftellung bes Fortbilbungsiculbet fie merben uns ficherlich Recht geben mithelfen, bag bas Gewerbe ben Rrieg ! überfteht. Daß man mit Befreiungen Schulbejuch heute auf Berlangen ber herrn nicht geigen garf, verfteht fic felbft. Die leitenben Berren ber & Die teine Lehrlinge beichaftigen, tonne nicht miffen, aber bie, welche beute th Betrieb nur ichwer aufrecht erhalten fem und auf bie Lehrlinge angewiesen find pe ben mit uns übereinstimmen.

\* Bortrag im Rurhaus. Die Rties beichabigten. Fürforge ift ein fi tel, bas beute jeben intereffiert, git boch jeber mit ber Frage ab, was mit vielen Ariegsteilnehmern gefchieht, wei Arbeitstraft gang ober teilweise ein haben. Die geftern im Konzertfaal best haufes - trop ber ungeschidt auf m tage 6 Uhr angeseiten Stunde pertretene Bürgericaft Somburge pielen Militarperfonen murben bur Bortrage ber herren Burgermeile Luppe und Dr. meb. Galvenbim Forberungen, Aufgaben und ben ju er tenben Folgen ber richtig eingeleiten angewandten Kriegsbeichabigten . Bu pertraut gemacht.

Rach der Begrüßung burch hem ! burgermeifter Qubte führte ben meifter Dr. Luppe in eingehenber berung folgendes aus: Die Babl bil mehrt fich täglich auf allen Gebien milien find wirtichaftlich ju Grund tet, viele Ernahrer find verloren uner tommen jurud mit ichwerer Ge an Rorper und Geift. Unfere Bill une mit ben Rriegsbeschäbigten H in Gegenfat ju fruber, mo man the invaliben und früppel verforgt. Bezeichnungen find heute falfd, w ben Beichabigten follen weber Rruppel noch Invaltben werben, fie follen wieber ihre Arbeitstraft !

Die Bahl ber außeren und inn ichabigungen ift fehr groß und muß barnach geschaut werben, wie Beichabigten verforgt. Das Reis nicht allein, benn die Frage latt auf bem Bege ber Rentengal ftanbig erledigen. Die Rente t nicht nach bem Gintemmen bes Be por bem Rrieg, fonbern eingig m nach bem militarifden Berhaltnis. Rente erhöht werben tann, ift bei ften, bie nach bem Krieg ungweife men werben, fraglich, und von bi allein wirb niemanb, besondets Familie hat, leben tonnen,

Unfere Sauptaufgabe ift, bie fähigfeit ber Rriegsbeschädigten höchite Daß zu bringen und fie Rente möglichft unabhängig gu " Medigin ift in ber Lage, felbit Mi ausfichtslofen Fällen, eine Arbei wieder herzustellen. Die Ausnugu beitstraft ber Kriegsbeschäbigten weil mir burch ben Tob vieler f unfer Menfchenmaterial gang bras bem fehlen in ben erften Jahren vielen Arbeitsfrafte aus bem Aus ter muffen wir bei Landzuwachs eigenen Kraften viele außerhalb bann aber muffen wir die Rrite ten im vollen Dag beschäftigen, mand unnötig Rente begieht & Reich belaftet. Der wichtigfte Gr menichlicher, ber Kriegsbeichabis schäftigt werben, bag er wieber benerMann wirb, sich nicht als be als gange Kraft fühlt.

Die neue Aufgabe ber Fürfe allen erfüllt werben, jeber fen. Es murbe eine Organifation die fich in Unterabteilungen auf Begirte verteilt. Sier befteht ausschuß für ben Regierungsb mit bem Rriegsausichuß beidabigte für ben Db freis. (Borfit: Lanbrat, Landratsamt). Die Gemeinden

ger Caune Melich au und & Biertel. Er Somb bei ber T

290

Bodenke finselne Ri Inferate ! itene & Der Angeig shote mir ab Rirbor tafels o

pright by G: offenen & Bringefitn delperbeige eine war de nach j er fein. Mffare n

mm hir

Roman

dem Obe al ausge nd nun e Bieberau en fah, e uneröf mus Allt enthielt. lagen. Salgenh mgen 1 a Dandi feinem Jahre 1 gen Ru

leines rlibr einem Dieber Mieben ieinen. einen ?

iner ne

m beitar

smal fo

z allem

Kna

Heetr

4 io

iter Di

einmen ie Jan

if bie 3

TOMBOT

t bie

er anber

geben :

unger m

ht lin

ber 66

en find, per

ert, gibt l

aal beste

auf nete

n bund

rmeiler

ubi mi

eleitein

Bett B

ren m rer Sin Plin

an di

eber N

traft t

nup a

ameifel

t, bie bigten

und fie

gu ma Ibît bei

Arbeit

isnutu

bigten

let ju Jahren Jahren

gerhal

ftigen,

ieht "

idjabi

miebel als

nifation

1 08

De Tannabate erfcheint und Felentagen.

Bierteljahrspreis pr fomburg einschließ-beingerlohn IRh. 2.50 bei ber Boft IRk. 2.25 midfleglich Bestellgebuhr

modenkarten 20 Bfg. Singeine Rummern 10 Bfg.

Sujerate koften bie fünf-sejpaltene Betle 15 Bfg., tm Reklamentell 80 Bfg.

Der Angeigetril bes Tangesbote wirb in Somburg and Rieborf auf Blakate safelm ausgehängt.

# Thin and the Komburger 💆 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werben folgenbe Gratisbellagen beigegeben:

Beben Camstag: Ilufer, linterhaltungeblatt Mittwochs:

alle 14 Tage abwechfeind: "Mittellungen über Band-und Hauswirtschaft" ober "Amftige Welle"

Die Anogabe ber Zeitung erfolgt - 2 Uhr nachm.

Mbonnemente im 2Bohnungs=Unzeiger nach Abereinkunft.

Redaktion nub Erpedition: Mubenfir. 1, Telephon Mr. 9

imm hin das heilige Schwert. Roman von Rael Muguft Rind. gright by Grethlein u.Co. G.m.b. D. Beipzig 1918.

Bertheim faß noch bis gegen Mitternacht effenen Genfter in feiner Stube. Gleich Bringeffin war er aufs tieffte verftimmt biefen jahen Abbruch eines Jonas, bas ielperheißend begonnen hatte. Denn über eine war er fich flar: feines Bleibens ie Rring eine mach jenem peinlichen Borfall nicht it ein In fein. Er mußte gufrieben fein, wenn Affare nicht von ichabenfrohen Leuten bem Oberften felbft gu einem Beitungstal ausgenutt wurde.

In nun er fich auf fo unerwartete Beife Bieberaufnahme feiner Reifeplane geen sah, entschloß er sich endlich, ben noch uneröffnet auf bem Tifch liegenden aus Altenbertow gu lefen.

enthielt, was er erwartet hatte: nichts legen. Diesmal aber ohne die übliche Galgenhumor. Und wenn ber Egon mgen war, bann mußte es wirflich fieben. Auch die kaum noch leferliche Sandidrift beutete barauf bin, bag feinem Bergen und feinen Rerven im Sahre nicht beffer geworben mar. Geithen Rummer bildete jest die Beschaf-tiner neuen Sypothet. Aus Sypothes m beftand fein Rummer gwar immer, ismal schien die Sache fritisch zu werr allem deshalb, weil er sich, wie er feines Leibens wegen icht von ber rühren tonne.

einem Geufger legte Bertheim ben Dieber auf ben Tifch gurud. Gine Mieben feine Gebanten bei feinem Brufeinen Sorgen; auch bei 3fa verweileinen Augenblid, Dann aber fehrten

fie unverfebens wieder nach La Garenne gurud, und zu dem letten Wieberfeben, bas ihm morgen fruh mit ber Pringffin bevorftanb.

Gewiß war er gludlich, fie noch einmal feben zu tonnen. Dennoch aber behagte ihm etwas an diefer Berabredung nicht. Golde Liebeleien, memorierte er aus feinen umfangreichen Erfahrungen, taugen nicht gum Berpflangen. Man foll fie bort, mo fie fich angeiponen, ju Ende führen - fei es felbit burch eien porzeitigen Abbruch. Denn indem man fie über eine Trennung hinweg in eine andere Umgebung mitnimmt, legt man in ben Augen ber Frauen Berpflichtungen auf fich, Die einen anbermarts vielleicht nicht mehr angenehm find. - Und er fagte fich weiter, bag ihn die Pringffin nicht zu einem Stellbichein bei einem Freunde ihres Saufes bestellt habe, um vielleicht gleiche Unichauungen über bas Liebesspiel zu betätigen. Ober war ihr bas alles wirklich mehr als ein Flirt? Seltsam, er maßte sich an, die Frauen bis in ben letten Wintel ihrer angeblichen Sphingfeele zu tennen; und boch mußte er fich gesteben, bag ihm biefe Pringeffin bis jest noch in vielem ein Ratsel war: — was war an ihrem Be-sen echt? Was Kofetterie?

Das erfte, was er am folgenden Morgen horte, mar wieder bas Signal bes vorbeifahrenden Fontenanichen Automobils. Diesmal faß Marchand barin, gang allein. Er hatte geftern Abend wirflich noch einen Gilbrief betommen und fich heute in aller Fruhe die Limoufine ausgebeten, angeblich zu bem 3wed, auf ber Station wichtige Depefchen auf-

Run faß er im Wagen und las anbachtig immer wieber von neuem ben Brief, beffen gegeschrieben und lautete:

Mein Berr.

unser ergebenes Schreiben vom 17. scheint nicht in Ihrem Befit gelangt. Wir befta tigten Ihnen barin beftens bantenb ben Empfang 3hrer Bereiterflärung, gegen bie Summe pon 500 000 .K bie beutschfeinbliche Campagne in Ihrem Blatte einstellen gu wollen, Da Sie uns aber ingwischen mit guteilen bie Freundlichkeit hatten, bag Ihnen die Mars-Werte (Westbeutiche Gefcutfabrit A.-G.) 1 000 000 Mart für die Fortsetzung und Steigerung Ihrer Polemit geboten habe, fo erflaren wir uns bereit, Ihnen 1 250 000 Mart gu gahlen, wenn Gie bie auf unferen Borfchlag bin bereits gemähigte Polemit ganglich einstellen und mit einer beutichfreundlichen Politit in ben Rreifen Ihres geschätten Blattes Stimmung für bieGinführung ber Ihnen bezeichneten beutichen Werte gu machen bemüht fein wollen. Bu weiterer Rudfprache erwarten wir Sie alfo Freitag morgen 8 Uhr an ber von Ihnen genannten Station."

Unterzeichnet mar ber Brief mit einem unleserlichen Ramen, beffen Trager Marchant als ben Bevollmächtigten eines beutschen Banthauses tannte.

"Was find Ueberzeugungen, wenn bie Konjunttur mar im umgefehrten Sinne fo glanjunttur mar im mgefehrten Ginne fo glanzend, daß man getroft auf allelleberzeugungen pfeifen fonnte und einSchaf war, wenn man's nicht tat. Denn Marchands gange Lebensphilosophie gipfelte in bem Wahlspruch:

"Frage nicht: was bift bu? - fonbern was haft bu und wie fannst bu noch mehr bavon friegen?"

siegelter Umschlag beutsche Marken mit bem Politik, Patriotismus, sämtliche ideellen auf die Banque de Fre Stempel Berlin trug. Er war französisch Guter der Welt, Macht, Liebe und Glud — nen deutsche Mark. —

alles faßte er vom taufmannifchen Standpuntt auf. Geine befannte große Gefte gestattete ihm bas, benn fie stempelte ihn por den Mugen ber Deffentlichkeit ju einem Manne, beffen Chrlichteit, Charatterfestig: feit und ibeale Gefinnung über allen 3meifel erhaben maren.

Er hatte alfo bringenben Grund, bie Transoftion feiner Ueberzeugungen ins Bare Dri feiner Parifer Umgebung ftrengftens geheim gu halten, und gu biefem 3med ben unauffälligen Borwand einer Reife gu feinem gutgläubigen Freund gemahlt, von beffen Wohnsitz aus fich bas Stelldichein mit ben beutschen Räufern feiner bisherigen Bolitit wundericon arrangieren lieg.

In der fleinen Wartehalle des Bahnhofes fand er zwei herren in Reisemugen, einen alteren mit golbenem Klemmer und mehreren Schmiffen am Rinn, und einen jungeren mit einer Brille. Gie begrüßten fich nicht ohne Die Spur eines gegenseitigen Migtrauens unt nahmen wie im ftillen Ginverftandnis ben Weg nach ber Chauffee langs bem Bahngleife.

Rach einer Biertelftunde lebhaft bewegter Auseinandersetzungen waren fie einig. Dan ging in die Wartehalle zurück und brachte das Befrrochene gu Prototoll. Der Jüngere mit ber Brille ichrieb es unter Benugung eines Bogers Durchichreibpapir, Dann wurde ber Bertrag beiberseitig unterzeichnet, und ale Marchand mit einer beutschen Zigarre im Munbe wieber in Fontenans Auto faß, ba mußte er Das honorar beines nächsten Leitartifels wird einen Reford in ber Geschichte ber Feber und Tinte barftellen; brei Tage nach feinem Ericheinen haft bu einen Sched auf die Banque de France über 1% Millio: (Fortf. folgt.)

# Mäntel, Anzüge, Beinkleider und Westen

fertig und nach Mass!

==== für Herren, Knaben und Jünglinge =====

\*

fertig und nach Mass!

Hüte und Mützen - Sport- und Mode Artikel - Wäsche und Unterzeuge.

Besonders hervorragend ist unsere Auswahl in:

Knaben- n. Jünglings-Kleidung.

Weihnachts-Angebote

H. Esders & Dyckhoff

Neue Krame 15-21.

Militär-Effekten und Uniformen

für alle Truppengattungen.

gegen Regen und Schutzkleidung für unsere Krieger im Felde: Kälte -

Mäntel, Westen, Hosen, Kopf- und Lungen-Schützer, Handschuhe, Pulswärmer.

\*

4339

# uditorei Caffee Hammerschmitt.

Elifabethenftraße 49. Prima Altdeutschen Rapfkuchen als Feldpostjendungen affeetuchen, berfelbe ift febr preiswert und lange frischaltenb

lowie prima Sonigkuchen, Bfeffernuffe, Und Buttergeback Breis per Bfb. 90 Bfg. bis 1.80 Mart, Gegen Schuppen

u. Haaraustall

Allein-Verkauf:

seit langen Jahren bewährt sind

Kesselschläger's

Preis: Eine Mark.

Louisenstrasse 87.

terhat

Morgen, ei

Serenade

antasie a otosblume lie Türki

Potpourri

Sefira, Inte

Aller Ehrer

Abenda

bayer, He ronungsm

olkunger everture :

artensere

ne: Herr Cello : Am Flüg

Vortrage : des Kgl.

He

Ernst

antasio a.

er Lenz.

ngarische arträge : des Kgl. l

Nachmitts

Licht

Her

"Bu

Kün

Sonn

Kenst hmittags er aspera grerture

# HENKELS Bleich-Soda ist der beste und billigste

Bleich-Soda Ersatz für Seife

Die Hälfte der Seife wird gespart, wenn die Wäsche vor dem Waschen in Henkel's Bleich-Soda in lauwarmem Wasser ein-

geweicht wird, denn Henkel's Bleich-Soda bewirkt ein schnelles Lösen aller Schmutzstoffe aus der Wäsche. Mithin wird wesentlich billiger

u. mit weniger Arbeit wird eine ebenso reine und weisse Wäsche erzielt.

# Henkel's Bleich-Soda mit dem Namen Henkel

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

ist das vorzüglichste Reinigungsmittel für Fussböden, Metall-, Holzsachen und Küchengeräte, sowie beim allgemeinen Hausputz und ist nur in Originalpackungen

Schutzmarke "Löwe" der

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

(4447)

das Waschen

Landgräflich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

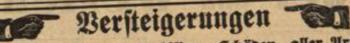
Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conte-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze,

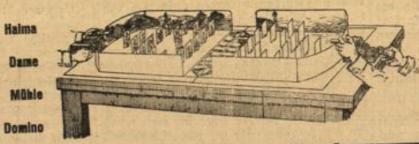
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.



und Abichagungen von Mobilien, Schaben aller Urt, fobriedigungen von Pfandverkäufen, Rachlaffen, Konkursen. Ferner Uebernahme ganzer Hausbaltungen, Einzelmöbel gegen sofortige Abrechnung — Lagerung und Aufbewahrung von Mobilien, Bertgegen ftanden eic. unter gunftigen Bedingungen übernimmt

August Herget, Tarator u. beeid. Bad Somburg v. d. S., Elifabethenftraße 43. Telefon 277.



Kriegs-Spiele Johne Glelchen Schach

Für Jung und Alt. Stets grösste Auswahl neuester

Gesellschafts- und Unterhaltungsspiele. in aller Preislagen

Ad. Fröhlichstein Nachf.

81. Louisenstrasse 81. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück

zu haben bei i

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhig.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 831/,

But möbliertes Bimmer (4060a gu vermieten

Söheftraße 42 I.

# Wohnung

5 Bimmer, mit 2 Baltons, Rüche, Bab, 2 Manfarben möbliect DRt. 1800 - unmöbliert Mt. 1400 pro Jahr ju vermieten. (4351a

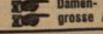
Riffeleffftr. 11.

Ich habe es mir gerade in diesem Jahre besonders angelegen sein lassen, meiner geschätzten Kundschaft für ihre Weihnachtseinkäufe etwas Besonderes zu bieten. Da Waren bis zu 80 Prozent und mehr im Preise gestiegen sind, war es mir nicht möglich, alle Artikel zu einem Einheitspreis herauszubringen. Ich habe daher grosse Posten Waren zu

herausgesetzt. Die Preise sind also in Anbetracht der enormen Aufschläge auf alle Artikel ganz ausserordentlich niedrig.

Die Preise dieser blau ausgezeichneten Artikel sind rein netto. Kein Umtansch. Aur solange Vorrat reicht.

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Velours, Rhenania, Abschnitte v. Hemdentuchen, Handtücher und Croisebiber, Frottierwäsche, Kopfkissen, Gläsertücher.



Damen- und Kinderschürzen fabelhaft billig. — Damenwäsche, Kinderwäsche, Handarbeiten, alle Sorten, vorgezeichnet und gestickt.

Taschentücher, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Kindergamaschen, Kinderreform-hosen, Tücher, Shawis, Kinderhauben, Muffs, Boas, Mützen, Jäckchen, Röckchen, Stickereien, Hemdenspitzen, Korsetts, Damenkragen, Gardinen, Wachstuchtischdecken.

Leonhard Ka

9 Reineckstrasse 9

Frankfurt a. M.

Hinter der Markthalle.

Sobne abgeschlossene

# II. Etage

## Wohnungen zu vermieten I. Etage

5 3immerwohnung

Bad, Balfons, Gleftrifc, Gas nebft Bubehor ab 1. Januar ober 1. April gu maßigem Breis; (4123a

Parterre 6 bis 7 Zimmer Bab, Terraffe, Borgarten, Glektrifc Gas nebft Bubebor, ab 1. 3anuar ober 1. April.

Raberes burch Die

Immobilien-Algentur von

5. Rleindienft, Telefon 782 Landgrafenftr. 12.

Eine fleine Wohnung u vermieten im 3. Stod (3239a 3. 2. Lot, Couifenftrafe 611/2.

3m Dillenteil Congenhin Bartenftrage 8, Ede Sabern gut möbl abgefcoloffene Etage 3 3immern, Rude, Bab, Ben elettr. Licht, 6 Minuten vom L part — 1 Min. von Trans Salteftelle per Monat M 75 m mieten, Rnieftodgimmer tom gegeben werben. Anguichen 10-12 Uhr außer Dienstag 40

2 Bimmerwohnung (parterre) per fofort gu ber Ballftrage! 4196a

Kaifer Friedr.-Promen

Billa, 8 Bimmer mit a. Licht, Bab und fonftigem nebft Sinterbau, fleinem auf fofort gu vermieten

Raberes 3. 1

Glegante

5 Zimmerwohn in befter Wegend, reicht Baltons, Eleftrijd Licht 1. Januar zu mäßigem permieten

Raberes burch Die Agentur von S. Rleind Landgrafenftrage 12,

3 Zimmerwohn mit allem Bubehor per 1 ober früher zu vermieten. 3383a Dietigheimerftraft

3 Zimmerwohn mit Bubehor, Gleftrifd 1. Roo. ober fpater 3# D Gludenfteinne

2 Zimmerwohn

mit Bubehor gu vermieien Bu erfragen Dietigheine

Schöne 4 Zimmerwo mit Bab, Balton und vermieten.

Bu erfragen Louifenftraße 1326

2 Zimmerwogn mit Bubehör mobl. ober fofort ju vermieten. Alexander Gos, Gluden Schöne

3 Zimmerwohn megzugehalber fofort ober Bene Mauerftrage

Freundliche

2 Zimmerwoh mit allem Bubehör fofor ju vermieten. Raberes Dietigheimerftrage

Schöne

2 Zimmerwoh an ein bis zwei Bert mieten.

Schöne

2 Zimmerwog

fofort gu vermieten Louifenftrage

ardine albstor Betto allen Prei terhaus Bad Homburg. Sonntag, den 12. Dezember.

Künstlerkapelle Paul Weldig. smittags 4 Uhr in der Wandelhalle.

Per aspera ad astra, Marsch Urbach uverture zum Volksstück : "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien Suppe

Drigo antasie a. d. Optte. "Traviata" Verdi otosblumen. Walzer Ohlsen Türkische Schaarwache Michaelis Potpourri a. d. Optte. "Gasparone" Millöcker

Sefira. Intermezzo Siede Iller Ehren ist Oesterreich voll! Marsch Novotny

Abends 8 Uhr im Konzertsaal: "Bunter Vortragsabend"

Künstlerkapelle Weidig,

bayer. Hofschauspieler: Max Hofpauer. Krönungsmarsch aus der Oper Die Tolkunger Kretschmar averture z. Op. "Oberon" v. Weber Oelschlegel rfenserenade

me: Herr Konzertm, Lützenkirchen. Cello: Herr G. Preissler. Am Flügel: Herr Eugen Imhoff.

Verträge: des Kgl. bayer. Hofschauspielers Herrn M. Hofpauer. Ernst. Humor. Satire.

Dabenn

Ctape :

vom 2

R 75 pa

form

michen.

stag. 4

HILLING

it berm

itraje l

mit 4

hm

12

ohma

er L

ijd #

iteinm

100

mieten

meng

heims

termo

und p

325

pohm

. ober

ndenfie

mohn

et ober-

jeres ftraße

Dliche

woh

foforte

heres

rage

rmon

Berfo

one

intasio a. d. Op. Tannhäuser Wagner er Lenz. Lied Hildach igarische Tänze Nr. 5 u. 6 Brahms

des Kgl. bayer. Hofschauspielers Herrn M. Hofpauer.

Nachmittags 41/, und Abends 8 Uhr Lichtspielvorführungen.

Montag, den 13. Dezember. Nachmittage 4 Uhr Konzert in der Wandelhalle. Leitung: Herr Konzertmeister C. Wünsche.

1. Glück auf! Marsch 2. Ouverture z. Optte. Der kleine Prinz Müller

3. Erotik Grieg 4. Potpourri a. d. Optte Donna Juanita Suppé Waldteufel 5. Mein Traum. Walzer

6. Frühlingsnacht Rubinstein 7. Vor Liebchens Tür. Polka Heyer Abends 8 Uhr:

1. Feurig Blut. Marsch Vollstedt Ouverture z. Op. Don Juan Mozart Domino Gavotte Oelschlegel Fantasie a. d. Op. Der Maskenball Verdi Steyrische Tänze, Walzer

Lanner Liebestraum Blon 7. Potpourri a. d. Optte. Die Verloburg bei der Laterne Offenbach 8. Die Heinzelmännchen Eilenberg

Riralice Unzeigen. Gottesbienft in ber evang. Erlöferkirche. Mm 3. Abvent, Conntag ben 12. Dezember :

Bormittags 9 Uhr 40 Min,: herr Bfarrer Bengel. (2 Eimotheus 4, 6-8)

Bormittags 11 Uhr: Rinbergottesbienft. 219-Rachmittags 5 Uhr 80 Min : Berr Dekan

Mittwoch, ben 15. Dez., abends 8 Uhr 30 Min. im Rirchenjaal 8. Rirchliche Gemeinschaft.
Donnerstag, ben 16. Dezember abends 8 Uhr 10 Min.: Rriegsbetstunde mit Abendmahlsfeier. Bottesbienft in ber evang. Bebachtniskirche

Mm 8. Abvent, Sonntag, ben 12. Dezember Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Berr Dekan Mittwoch, ben 15. Dezember abenbs 8 Uhr 10 Min. : Rrtegsgebetft unbe

Gottesbienft . Orbnung ber katholifchen Pfarrei Marid himmelfahrt ju Bab homburg.

Sonntag, ben 12. Dezember, 3. Abventsonntag, morgens 61/5, Uhr: Frühmeffe für Frau Antonia Kern; 8 Uhr: hl. Meffe; 91 3 Uhr: felerliches Hochamt zu Ehren ber unbesteckten Empfangnis Mariens mit Predigt; am Schlusse desselben Te Deum zur Danksagung für die diesighrige Ernte; 11½, Uhr: hl. Messe (Rindergottesdienst) für Nikolaus und Eva Dinges mit Bredigt. — Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre; Abends 8 Uhr:

Montag, ben 13. Dez. Morgens 71/9 Uhr: Schulgottesbienft gestiftete bl. Meffe für Balentin Bett und Familie.

Dienstag, ben 14. Degbr., morgens 71/s Uhr: Seelenamt fur Frau Clifabeth Boligreve.

Mittwoch, ben 15. Degbr., morgens 71/3 Uhr: geftiftete bl. Meffe für Magbalena Abam. Donnerstag, ben 16. Des., morgens 71/4 Uhr: Schulgottesbienft (bl. Meffe fur Fran Apollonia

Standt geb. Baufch.) Freitag, ben 17. Deg., morgens 71/0 Uhr: bl. Deffe filr Jean Tappert.

Samstag, ben 18. Deg., morgens 72/2 Uhr: bl. Meffe für Leopolb Lips.

Beben Morgen 61/, Uhr: Austeilung ber hl. Rommunion; jebeb Abend 8 Uhr: Rriegsanbacht. Sonntag, ben 12. Des, nachmittage 41/2 Uhr : Dienstbotenverein; abenbs nach ber Unbacht bes Jünglingspereins.

Montag, 13. Dez., abends 9 Uhr: Berfamm-lung bes Befellenvereins im Bfarrhaufe. Mittwochabend, ben 15. Des., abends 9 Uhr: Berfammlung bes Mannervereins.

Um Mittwoch, Freitag und Samstag find Quatembertage b. b. gebotene Faftage.

Gottesbienft-Dronung

ber kathol. Bfarret St. Johannes ber Saufer Bab Domburg Rirborf.

Conntag 1/28 Uhr : Frühmesse, 1/210 Uhr Borm. Hochamt mit Bredigt, 1/22 Uhr nachm. Andacht 1/28 Uhr Rriegsanbacht.

Werktags: 1/47 Uhr: Rorate-Amt. 700 Uhr: Schulgottes-bienft. Samstags in ber Kapelle bes Schwestern-Beben Eag abenbs 1/28 Uhr: Rriegsanbacht.

Chriftlige Berfammlung. bethenftr. 192,I. 3eb. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinder; jed. Sonntag Abend von 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeden Donnerstag abend 8% Uhr Bibel- und Bebetftunbe.

> Allgemeine Ortskrankenkaffe ju Bad Somburg vor ber Sohe.

In ber Zeit vom 29. Nov. bis 4. Dez. wurden von 194 erkrankten und erwerdsunfähigen Kaffenmitgliedern 1.39 Mitglieder durch die Kaffendrzte behandelt, 28 Mitglieder im hiefigen allgemeinen Krankenhause und 7 Mitglieder in auswärtigen Beilanstalten verpfiegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M. 2 82,15 Krankengeld, M. 88.40 Unterstähung an 2 Wöchnerinen, M. 63.— Stillgeld für 12 Wöchnerinnen, sur 6 Sterbefälle M. 270.— Mitgliederbestand 2554 männl. 3168 weibl. Gumma 572. meibl. Summa 572 .

# Prukladen

werden in der

"Taunusbote" = Druckerei raich und billigft angefertigt.

## Beichwerden

über die unregelmäßige Buftellung ber Beitung bitten wir unverzüglich unferer Beichaftsftelle melben gu wollen, nur bann ift es uns möglich für Abhilfe Gorge gu tragen.

Die Geschäftsftelle bes "Caunusboten."

(4422



## Künstliche "Höhen Sonne"

Bedeutende Abkürzung des Heilverfahrens bei Erkältungskrankheiten erzielt man durch Bestrahlungen mit

"Künstl. Höhen Sonne"

Ueberraschend schnelle Besserung und Heilung bei Influenza, Luftröhren-, Bronchial- und Lungenkartarrh.

Kann neben jeder anderen Kur gebraucht werden. Man befrage seinen Arzt!

Institut für Bestrahlungstherapie Lange Meile S. Haltestelle Gazanstalt, Tel 10 Aerzti. Leitung.

## Kurhaus-Spielfaal Bad Homburg.

Lichtspiel-Borführungen.

Spielplan für Sonntag, den 12. Dezember 1915 von 41/2-61/2 Uhr Nachmittags Kriegsaufnahmen,

Die Jagd nach dem Gluck Drama in 3 Aften (Sauptbarfteller ber berühmte Schaufpieler Barren Rorrigan) Morig und fein Bild Sumoreste

Einlage Bilder aus Wild Weft

Abends von 8-10 Uhr Ariegsaufnahmen Polenblut . Drama in 3 Aften So kann es kommen! Romödie

Ginlage : Die feindlichen Bruder Luftfpiel in 2 Atten. Menderungen vorbehalten Rlavierbegleitung

Bon 4%-6% Uhr haben auch Rinber Butritt. Breife ber Blage: nummeriert 1 DR., nicht nummeriert 0,50 DR. Militar und Rinder balbe Breife. Borverfauf im Cigarrengeichaft Louifenftrage 26.

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirdarf II Kirdorferstrasse 40.

Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 Uhr Auf vielseitigen Wunsch den herrlichen Indianerfilm

Nanuta die Rose von Wildwest

Ein packendes Wildwest-Schauspiel in 3 Akten 4430 Sowie das bekannte Schlagerprogramm.

Im Geibe befindlich, fuche ich jum 1. April für meine allein-I ftebenbe Frau

2 leere Zimmer

mit Badgelegenheit in einer Billa, wo Gelegenheit geboten ift, ju gemeinschaftlichem Mittagessen, in einer gebildeten Familie. Offerten mit Breis unter F. 1084 an Jakob Mager Ann. Exp. Frankfurt a. D.

## Langiahrige Lehrerin

am Ronfervatorium erteilt Pripat-Alavierunterricht ju maßigen Breifen. (Daberes vormittags.) Promenade 12, II. 4171)

## Antanf

v. gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanden aller Urt gegen fofortige Bablung.

> Karl Lagneau, Schulftrage 11. (1090

Sofort zu vermieten Schöne 3 Zimmerwohnung und Balton, Ruche und allem Bubebor, eleftr. Licht und Gas

Wilh. Reinhard jun. Louisenstraße 94

Ranarienvogel

fleißige Sanger von gutem Seifert-ftamm biesjährige Bucht preiswert gu verfaufen. (4353)Saingaffe 9 part.

## Weihnachtsbäume

werben abgegeben jum Musfuchen vom Lande Bartnerei Bagner,

beim Rrantenhaus.

## Bimmerwohnung mit Bab, Gas und eleftr. Licht,

mobern eingerichtet gu vermieten. Ferdinands-Unlage 19 p.

#### 3immerwohnung ju vermieten. Raberes (2670 Ferdinands-Anlage 19p.

# Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gardinen, Stores, albstores. Rollos Bettdecken h allen Arten und

Preislagen

## Taschentücher

glatt Leinen u. Hohlsaum, Madaira, handgestickte u. Spitzen-Taschentücher

Filet- und Klöppelspitzen Einsätze, Dreiecke und Vierecke, fertige Spitzendecken. Zusammenstellen von Filet-Arbeiten in geschmackvoller Ausstattung.

Leibwäsche u. Bettwäsche Frankfurter Heimarbeit, Deutsches Material.

Tischwäsche

ausgesonderte Damast-Gedecke zur Hälfte des heutigen Preises.

Küchenwäsche Handtücher Spitzentücher, Rüschen, Westen, Schleifen, Kragen.

Eine Partie echte Brüsseler Artikel.

eil 119/121

Frankfurt a. M.

Opossum

## Christbeicherung im Waisenhaus.

Das beilige Weihnachtofest naht beran und die Rinder unferes Baifenbaufes - 12 Anaben und 9 Mabden - hoffen auch in biefem Jahre auf eine Beicherung. Bir wenden und beshalb vertrauensvoll an alle Freunde der Waifen und bitten berglich um ihre Unterftütjung.

Die Chriftbefderung findet im Baifenhaufe am heiligen Abend, Freitag ben 24. Dez. nachm. 4 Ubr ftatt, wogu freunolichft eingelaben

### Die Direktion des Baifenhaufes:

Defan Solzhaufen, Apotheler Soefer, Rettor Rern, Ronrettor Baer.

## Aleinkinder= Bewahranftalt.

Mm 18. bs. MRts. 4 lihr begeben wir bas beilige Weihnachtefeft. Bewiß werben in ber ichweren Rrieges geit große Anforderungen an ben Dpferfinn ber Einwohner geftellt. Aber bie Rinder hoffen auf eine Babe, wir mochten fie in ihrer Doffnung nicht enttäuschen. Alle Freunde unferer Anftalt bitten wir, uns bei Diefem Liebeswerf gu unterftuten. Gaben nehmen mit Dank Die Damen bes Borftanbes ober bie Schwefter in ber Anftalt entgegen.

Frau Dr. Rubiger, Seniorin, Frau 3. Ragel, Frau Dberburgermeifter Lubte, Frau Dr. Bimmermann, Frau Landrat von Mary Frau Dr Burbuch.

## Weihnachts=Bitte.

Trop Rriegsnot und badurch bebingter großer Anipriiche an bie Bohltatigfeit hoffen unfere Armen auf dem Lande auf eine Beibnachtsfreude, und bitten wir berglich um freundliche Gaben in Geld, Lebensmittel und Rleibungeftuden.

## Der Borftand des Land. Armenvereins

Relly von Mary Bertha Ende Anna Steinbrint. Antonie Diffler

Borteilhaftes Angebot

Dolgichub, Leber mit 2 Schnallen, mit und ohne warmes Futter

Dauspantoffel mit Fled IR 2 p. B. Frauen

Schnitrftiefel mit Ladt. M 8.50 Salbidub braune Leberpantoffel m. Fl.M 4.50 imit. Ramelhaarichnallenft. IR 3.50 Filgpantoffel pantoffel TR 1.25 folange Borrat reicht empfiehlt

4409)

Souhlager

Rarl Bidel Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Sollandifde Speise=Zwiebeln

haltbare Winterware, Bentnerfad ju Dik. 14 verfendet gegen Rachnahme

Meier Aleeblatt,

Seligenftabt (Soffen) Telefon Rr. 11.

## Einfamilien = Dilla

Infolge bes Rrieges anberweitig. eventuell mit Rachlaß zu vermieten. Diefelbe ber Reugeit entiprechend 8 Bimmer nebft Bubeboru. Garten, munittelbar am Raifer-Bilhelm-Bart.

Frau Mener, Franffurt a. DR. Cronftettenftrage 41 erbeten.

# Einfamilien=Billa.

Beggugshalber unter Bedingungen ju vertaufen. Off. unter E. R. 4299 an Die Geschäftsftelle biefes Blattes

## Dienstag ben 21. Dezember

4 Uhr nachmittags findet im Kurhaus

wieder die im vorigen Jahre von une ins Leben gerufene

# Weihnachtsbescherung

für ungefähr 300 Rinder ber Suppenkuche ftatt Um gutige Spenden von Schuben, Rindermanteln, Rleidern, auch gut erhaltene, abgelegte, Konfest, Mepfel, Spielzeug ufw. bitten bie Unterzeichneten.

Gütige Gaben wolle man Landgrafenftraße 38 I abgeben, mit Ramenenennung

Frau Julius Bertheimber Frau Geheimrat Clouth.

Lager In

# Uhren, Gold- u. Silberwaren

sowie Brillanten in altbekannter Güte empfiehlt

## Wilhelm Sadtler

Elisabethenstrasse 44 p. Uhrmacher u. Goldarbeiter

Reparaturen werden gewissenhaft ausgeführt. Kaufe gegen sofortige Kasse oder nehme in Zahlung: Altes Gold, Silber, Platin und Brillanten.

Junger Mann,

militarfrei, guten Ruf, fucht Bertranenspoften als Raffierer ober abnliche Stellung Raberes in ber Geschäftsstelle biefes Blattes unter Ят. 4371.

## Einkassierer

Suche für fofort militarfreien, tuchtigen tautionsfähigen Einkaffierer für Homburg und Umgebung.

3. Ittmann, Frantfurt a. M.

**Fuchs** Skunks Sountag 12. 19. Derbe Hitz-Nachmittags geöffnet! Pelzwaren Die sicherste Gewähr für

vorteilhaften Einkauf gute Qualitäten

bei bester Verarbeitung höchster Preiswürdigkeit unübertroffener Auswahl

bietet Ihnen das Pelzwaren-Spezialhaus

**Leonhard Hitz** 

Frankfurt a. M. Rossmarkt 15. Telef. Hansa 4297 Fabrik: Offenbach a. M. Frankfurterstr. 45. Tel. 8.

Maulwurf Feh

Steinhöfel's

Handels-Schule Frankfurt a. N

Kaiserstrasse 51.

Telefon Römer 4644. Gegründet 1895.

Am 4. Januar

beginnen die neuen Handelskurse zur gründlichen Vorbildung für den

Kontorberuf.

Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten. Man verlange Propel

Decken Sie Ihren Weihnachtsbedarf

# Herren-, Knaben-, Damenund Mädchen-Garderok

Spezial-Haus TO

# Bensheim & Herrmann

Frankfurt a. M., Schillerplatz 4, 6, 8.

Wir verkaufen zu sehr billigen, streng festen Preisen:

. . . von Nk. 24-Herren-Anzüge Herren-Ueberzieher . , , 18. 28- " Herren-Lodenmäntel. w. II. 1959 ... Herren-Lodenpelerinen 475 Herren-Hosen . . . . von Mk.

875 Knaben-Anzüge 1175 Knaben-Mäntel Knaben-Paletots.

Knaben-Hosen

Damen-Kostüme . Damen-Winterpaletots, ... # Damen-Wintermäntel Damen-Kleider Damen-Blusen Mädchen-Mäntel Mädchen-Kleider, Mädchen-Blusen Mädchen-Röcke

Gediegene Qualitäten.

Solide Verarbeitung.

In jeder Abteilung sehr grosse Auswahl.

# Trambahnhaltestelle Hauptwar

Schillerplatz 4, 6, 8,

Die Sonntage vor Weihnachten von 12 bis 8 Uhr geöffnet. Beranwortlich Du bie Schriftioliung: Friedrich Rachmann; für ben Ungeigeteil: Beinrich Schubt; Druck und Bering Schubt's Suchrindered Ind Somburg v. 2.

It eine er an fei burth b men fo s treten, en imme guter 203 richt gleic nötig me berung stabig wir e die Rofti n nicht all

Ungleich & ne Babl b . Lungende finb viel tjen aber nach Woch anbere ! bier mu n und l Bener ! angewie beute mir

a balber it. Der it merben er Beift s fommen fic um Biele nd ber 3 Sziftena endig.

alle Tei ion, nur riefen fein, ber Lag elfe finana enn alle t bie Mu sweite R t zeigte o bern Arte te Beilu gten arb m weit fi licen Ber nen Beilu ingugeben idwierigft Teil ber

urch Seilu urch fünft m felbftve elich ift. Le vorba nicht por jurudich no feine 1 3n ben iverftanbl men und f beiter per uns fid

ben Bef Oberbürg tern mit ber Anmefe al ein Bi ben bi etenen Bi

Demonnen mage vo If Pres m merben telle 213 für Abo et 50 g Sorverkau ju haben.

41, 30 antag, b eine 1210 bi bie Romp etannt g 1/91 bis vitb, gil a Rompa

Bilber gsichaupl ericautai duifder es Raffau

lember, 1 ietenfitzu et, laut teilung der Ta lerungs tieges.

ifter S arsitar Bett ! Ben

ten

ah

t eine Sauptsache. Jeber Beschädigte soll er an seine frühere Stelle fommen, wenn wirch bie Art feiner Befchädigung nicht men fann, foll er an einen abnlichen nötig werben, baß ein Befcabigter burch berung ber Wertzeuge wieber gut ar-Big wird, ber Groß: ober Mittelbetrieb Die Roften nicht icheuen, ber Beicabigte, nicht alles von vornherein flappt, nicht

Ungleich größer wie in früheren Rriegen nie Bahl ber innerlich Beidabigten, ber ep, Lungen-und vor allem Rervenfran ten. fe find vielleicht arbeitsfähig und millig, erfen aber nach einiger Beit, vielleicht nach Wochen anbauernber Tatigfeit, ber anbere merben vielleicht rafc frant. fier muß ber Arbeitgeber fogial emm und ber arbeiter ben Ropf boch in, Bener wird auch auf halbe Arbeiteangewiesen fein, weil volle fehlen und beute wird befürchtet, bag burch Gin. ng halber Rrafte Lohnbrüderei alt werben wie jeber anbere, b. i. nach ter Beiftung.

te tommen auch in Betracht bie Galle, fich um felbftftanbige Exiftengen ban. Biele Geschäfte gingen jugrunde nd ber Inhaber im Rrieg war und Digt murbe, hier muß man helfen, eine Erifteng grunden, es find Gelbmittel

it alle Teile forgt bie geschaffene Dr. ion, nur barf fie nicht auf fich allein miejen fein, fonbern muß von jedem, n ber Lage ift, Silfe erhalten. Der mije finangiell, ber anbere menichlich enn alle ein warmes berg haben, it bie Aufgabe gu erfüllen.

imelte Redner, herr Dr. meb. Gal. I zeigte an einer großen Bahl von bern Arten ber Rriegsbeichabigungen ire Beilung, bezw. Die Mittel, ben ligten arbeitsfähig gu machen. ju weit führen, bei ber großen Babl ben Berlegungen und Erfranfungen nen Seilungsverfahren auf Gingeleinzugeben, Betont fei nur, baß felbit wierigften Fallen bei bem meitaus Teil ber Schaben gut gu machen ift, urch Seilung bes beichäbigten Gliebes. tinftlichen Glieberfas. Erfteres an felbitverftanblich por, legterer wird bandt, wenn eine Beilung fonft glich tit. Much bei ber Seilung muß le porhanben fein beim Batienten. nicht por einer Operation ober Umjurudichreden, wenn baburch fein leine Arbeitsfraft erhalten mer-In ben beutichen Lagaretten merberftanblich biefeinblichen Batienten elben Grundfagen behandelt, wie men und fie merben fpater ben Ruhm en Mergtefunft und ber beutichen Beiter perfunden und viele veranuns fich die Wiffenschaft gu holen, den Befen muß bie Belt genefen. Oberburgermeifter Bubt e bantte lern mit turgem Worten unter bem et Unmefenben.

d ein Bunter Bortragsabend ftattben bie Rurbirektion ben bier enen Boffchaufpieler Mar Sof-Monnen bat. Gein Programm ge von Baul Ralifch, Burau, Mar Bernftein, Ludwig Gangalf Presber, Lubwig Thoma u. a., te werben burch Mufivortrage ber Delle Beibig ausgefüllt Der für Abonnenten frei, ein referb. et 50 Big. Die Rarten hierzu arberkauf an ber Tageskaffe im m haben.

41. Jugendwehrtompanie wird antag, ben 12. b. Mts. bet guter eine Gesechtsübung abhalten. In 1200 bis 2 Uhr nachmittags be-bie Kompanie im Alarmzustande. e Uebung geht, wirb erft beim betannt gegeben Wenn alfo mor-1/41 bis 2 Uhr Generalmarich wird, gilt biefes nur für bie 41. a.Rompanie.

Bilber vom öftlichen und weftbeichauplat werben heute in un-

tuifder Städtetag. Die Tages Raffauifden Städtetages, ber mber, 11 Uhr Bormittags im netenfitzungsfaal in Frantfurt a. Lautet: Geschäftliche Mittels eilungen über die Erledigung Der Tagung vom 26. Juni I. 3. tungslaften ber Stäbte mahleges. Berichterstatter: Berr Bentral-Gintaufs-Gefellichaft gefunken.

und bie Stadte, Berichterftatter: Berr Stadt rat Professor Dr. Stein, Delegierter ber Deutichen Städte in ber Bentral-Ginfaufs-Gefell-ichaft. Fragen ber Lebensmittelverforgung. treten, jedenfalls nie eine Stufe tiefer, Uebernahme ber Batenicaft über oftpreußische em immer aufsteigen. Dazu gehört bei Städte. Berichterstatter: herr Bürgermeister pict gleich die Geduld verlieren darf. Es zienrat Beit von Spener-Frankfurt a. M. gienrat Beit von Spener-Frantfurt a. D. Grundfähliche Fragen ber Durchführung bes Unterrichtsbetriebes und ber Jugendergie-hung mahrend ber Kriegszeit, Berichterstatter: Berr Stadtrat Brofeffor Dr. Biegen-Frantfurt a. M. Magregeln ber Stadtgemeinde gur Festhaltung des Gesamtbildes der Stadtgeschichte mabrent ber Kriegszeit, Berichterftatter: Berr Stadtrat Profeffor Dr. Bieben-Frantfurt a. M. Beitritt ber Stabe jum Raffauifchen Berfehrsverband, Bericherftatter: herr Burgermeifter Jatobus-Rönigstein und herr Direttor Dr. Rofel-Frantfurt a. M., Borfigenber bes Raffautichen Berfehrsver-

Goldjammlung und Seimatsurlaub. (Umtlich.) In einzelnen Rreifen ber Bivilbevöllerung ift immer noch die Anficht vertreten, bag bie Beeresangehörigen Beimaturlaub erhalten, wenn fie felbft ober ihre Berwandten und Freunde Goldgeld fammeln und ber Reichsbant guführen. Diese Anficht ift ungutreffend, benn biefe Beftrebungen haben auf die Gewährung von Urlaub feiner-lei Ginfluß. Das Burudbehalten von Goldgelb aus biefem Grunde ift baber zwedlos und geschieht nur jum Rachteil bes Baterlandes. Be mehr Golb ber Reichsbant jugeführt wirb, umfo mehr fteigt bie wirticaftliche Kraft und bas Ansehen bes Deutschen Reiches gegenüber bem Auslande.

F. C. Die Landwirticaftstammer macht bie Landwirte barauf aufmertfam, Schlachtvieh nur nach Lebendgewicht gu verfaufen. Der Preis für den Bentner Lebendgewicht ab Stall liegt bei ben Schweinen um 7-10 Big. unter bem gesetzlichen Söchstpreis, je nach Qualität bes Schlachttiers. Gine Biehmage barf in feiner Gemeinde fehlen. - Berfeucht find von ber Maul- und Klauenfeuche 31 Orte in 11 Rreisen gegen 28 Orte in 11 Rreifen der Bormoche.

Unmeldung feindlichen Bermögens. Die Frift für bie bei ber Sandelstammer eingureichenden Anmelbungen bes im Inlande befindlichen Bermögens läuft am 15. b. M. ab. Ber bie Unmelbung vorfätlich unterläßt ober babei wiffentlich unrichtige ober unvollftandige Angaben macht, wird mit Gelbftrafe bis zu 1500 M ober Gefängnis bis zu brei Monaten bestraft. Anmelbepflichtig find Angehörige feindlicher Staaten, die sich im Inlande aufhalten, Bermalter ober Bermahrer feindlichen Bermögens, die im Inlande anfaffigen Perfonen ober Unternehmungen, Die feindlichen Ausländern Gelb ichulben, sowie die Leiter ober Geschäftsführer von Unternehmungen, an benen feindliche Staatsangehörige beteiligt find. Unmelbebogen find im Bureau ber Sandelstammer Frantfurt (3immer 44) zu erhalten.

\* Renes Theater Frantfurt a. D. Spielplan vom 13. Dezember bis 20. Dezbr. Montag, Montag, 13 Abends 8 Uhr. "Der Beibs-teufel." Dienstag, 14. Abends 8 Uhr. "Der Weibsteufel" Mittwoch, 15. Rachmittage 4 Uhr. "Struwelpeter." Abends 8 Uhr. Generalprobe von "Ein toftbares Leben." Don-nerstag, 16. Abends 8 Uhr. "Der Weibsn Abend. Morgen wird im teufel." Freitag, 17. Abends 8 Uhr. "Die felige Excelleng." Samstag, 18. Rachmittag 4 Uhr. "Struwelpeter." Abenbs 8 Uhr. "Der Beibsteufel." Sonntag, 19. Rachmittags halb 4 Uhr. Generalprobe von "Ein fostbares Leben." Abends 8 Uhr. "Der Weibsteufel." Montag, 20. "Jugend."

Steinhöfels Sandelsichule in Frantfurt richtet am 4. Januar 1916 wieber neue Sandelsturfe gur gründlichen Borbereitung für ben Kontorberuf ein. Wir verweifen auf bas heutige Inferat biefer Anftalt und fteben nicht, an, diefe allen Intereffenten beftens gu

## Aus der Nachbarichaft.

F. C. Schotten, 10. Dezbr. Die Feierabendftunde murbe bier auf 11 Uhr feftgefest und Ausnahmen werden nur auf Antrag genehmt.

### Tages-Neuigkeiten.

Wegen Raubmorbes jum Tobe verurteilt. Saarbrücken, 10. Degbr. (Melbung ber TII.) Das außerarbentliche Rriegsgericht perurteilte geftern ben jungen italienischen Sittenarbeiter Garneri megen Raubmorbes jum Tobe. Der Berbrecher, der bereits wegen Totschlages mit eineinhalb Jahr Gefängnis bestraft war, ermordete in Dillingen einen Laubsmann mit 74 Mefferftichen. ichleppte bie Leiche in einen Reller und bebeckte fie mit Sand. Rach ber Tat raubte er bem Ermorbeten die Barichaft. Der Ber-urteilte nahm bas Urteil anscheinend gleichgiltig entgegen.

Beuer auf einem Schiff. London 10 deister Lübte- Homburg v. Dezbr. (W. E B. Nichtaml'ich) An Bord der Wertpapiere. Bester Oberbürgermeister Bogts ift Feuer ausgebrochen. Das Schiff ift

Fait eine gange Stadt niedergebrannt. London, 10. Degbr. (23. E. B. Richtamtl.) Das Reuteriche Bureau meldet aus Rich mond in Birginia: Die Stadt Sopewell, wo fich bie neuen Bulperfabriken von Dupont befinden, ift faft gang niedergebrannt. Die Fabriken find nicht beschädigt. Die Regierung hat Truppen gur Silfeleiftung abgefandt,

Rem - Pork, 10. Des. (BEB. Richt-amtlich.) Der Schaben in ber fast völlig niebergebrannten Stadt Sopewall überfteigt nach einer Melbung bes Reuterschen Bureaus eine Million Dollars. Taufende find obbachlos. Der Belagerungszuftand murbe verhängt. Ein plündernder Reger murbe gelnncht.

#### Runft und Wiffenschaft.

Ariftiania, 10. Deg. (2018. Richt. amtlid.) Das Robeltomitee bes normegifden Storthing hat beichloffen ben refervierten Robel-Friedenspreis 1914 nicht gu verteilen, sonbern gemäß § 5 ber Grundlegung ber Robelftiftung ben Betrag bes Friebens-preises einem besonberen Fonds bes Romitees gu übermeifen. Begüglich bes Friedenspreifes 1915 hat bas Romitee beichloffen, ben Preis nicht zu verteilen nach welchem Beichluß ber Breis gemäß § 5 ber Grunbregeln für bas nächste Jahr referviert bleibt.

### Bücherichau.

### Der Bater ift im Felde!

Rein treffenberer Titel tonnte für bas Rriegsbilderbuch gewählt werden, bas bie Rronpringeffin ben beutichen Rinbern gum nahen Weihnachtsfeft unter ben Chriftbaum legt! Bater ift im Rriege! Biel taufenb Rinber fprechen's täglich in freudigem Stolg ober in wehmiltiger Gehnfucht, und viel taufend Buben und Dabden werben beshalb fubelnd nach bem Buche greifen, bas ihnen in Bers und Bild bas Leben und Treiben bes Baters im Gelbe ichilbert.

In mundericonen, farbenprächtigen Bilbern gieht ber Beltfrieg an ben Augen ber fleinen Schar porüber. Die herrlichen Waffentaten unferer Felbgrauen - vom jungften Kriegsfreimilligen bis jum ergrauten Landfturmmann - fpiegeln fich in bem Buche wieder. Alle Truppengattungen find vertreten. Ramhafte Rünftler haben ihr Beftes gegeben, und nicht nur bie Rinder, fonbern auch Ermachfene werben ihre Freube an ben fünftlerifchen Darbietungen haben, Was aber ein Bilberbuch erft belebt und gum Freund ber Rinberwelt macht - ber Dichter Rudolf Bresber bat es mit feinen frifden und gemutvollen Berfen ge-troffen! Schnell und fpielend merben fie fich bem Gedachtnis ber Rleinen einprägen. Ginen endlofen Bug von Gefangenen begleiten 3. B. bie fernigen Reime :

Bas ift bas benn für ein Bug? Daraus werb' ber Teufel flug!

Platte Mügen, hohe Mügen, Breite Borten, Gilberligen,

Schab'ge Mantel, ohne Anöpfe, Anochige Ralmudentopfe,

Sohle Mugen, platte Rafen -Schweigend ichlurit's auf tablen Stragen. Und bem Schwarm ju beiben Seiten

Schmungelnbe Ulanen reiten. Wer trieb all' bie jungen ftrammen

Und bie alten Rerls gufammen?

Die Zarfaren und Ralmuden, Die Rojaten voller Tuden,

Reiter, Schut' und Rorporal - -? Sin benburg icon wieber mal!

Mit bem Bertrieb bes Bilberbuches, ba burch jebe Buchhandlung bezogen, obe ichriftlich bei ber Kriegefinberfpenbe beutiche Frauen, Kronpringenpalais, Berlin 2B. 56 beftellt merben tann, ift hermann Sillge Berlag in Berlin 2B. 9 betraut morben Gin Egemplar bes entgudenben Bilberbucher toftet nur 1,20 Mt., bavon fliegen 25 Bfg in die Raffe ber Rriegsfinderfpende; tau fendfach gefauft, wird es taufenbfach Silfe bringen!

### Telegramme.

### Shlacht an ber griechifden Grenge.

Berlin, 11. Degbr. Bie verichiebene Morgenblätter melben, tobt feit bem 7. Dezember eine heftige Schlacht an ber griechischen

### Griechenland und ber Bierverband.

Athen, 10. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Melb, ber Agence b'Athenes. Die Regierung beantwortete ben freundschaftlichen Schritt des Bierverbandes in bem gleichen freundschaftlichen Ion und erneuerte bie notwendigen Berficherungen. Die Antworten murben ben Gefandten geftern nachmittag über-

#### Griechijche Transportichiffe von ben Engländern torpediert.

Budapeft, 11. Dezbr. (I. U.) "A Bilag' melbet nach ber "Berl. Morgenp." aus Athen,

bie griechische Regierung stellte fest, bag im Safen von Argos griechische Transports bampfer tatfächlich von einer englischen Glotteneinheit torpediert murben.

### Amerita verlangt die Abberufung des öfter. reichijd-ungarifden Generalfonfule.

Bien, 11. Dezbr. Die Unionsregierung hat, einem Telegramm ber Berl. Mgpft. Bufolge, von Defterreich-Ungarn nunmehr auch die Abberufung des Generaltonfuls Ruber in Newport verlangt.

## Sigurd Ibjen verläßt Rormegen,

Berlin, 11. Degbr. Mus Kriftiania wird bem "Berliner Lofalangeiger" gemelbet: Det frühere Staatsminifter Sigurd 3bfen verlagt im April Rorwegen, um nach Danemart übergufiebeln. Wenn ber Krieg vorbei ift, will er mit feiner Familie für die Bufunft in München Aufenthalt nehmen. Sein Entichluß, Rormegen gu verlaffen, ift enbgultig. Gin Teil ber norwegischen Preffe führt bagu aus. baß Rormegen ihn burch Gleichgültigfeit und Unverftand bagu gezwungen habe.



Evangel. Junglings- und Mannerverein . Somburg.

Bereinsraum: Rirchenfaal ber Erloferkirche.

Sonntag, ben 12. Des., Jahres- u. Beihnachtsfeier: 5 Uhr Berfammlung m Bereinsraum jum gemeinsamen Rirchgang. Bollgabliges Erscheinen. Aberds 8 Uhr Feier im Rirchenjaal für Mitglieber und beren Angehörigen. Die Gemeinbe ift frennbl. eingelaben.

Montag: 8 Uhr: Turnen.

Mittwoch: 8 Uhr; Trommler und Pfeifer. Donnerstag, 9 Uhr: Pofaunenftunbe.

Beber junge Mann ift berglich eingelaben. Bereinsraum Rirchenfaal 3.

Stadt Bad Homburg v. d. H.

## Marktbericht

	für die Beit von	6. bis	11. 9	Deshr	1915
	Bezeichnung.		Piebrig.	Sachfter Breis	Saufig.
	A. Gemüfe.		att. dit.	anr die	aur die
	Beiftraut	1 Std.	- 20	- 50	- 80
5	Wirfing	1 Gid.	- 10 - 10	- 16 - 20	- 14 - 20
		1 Sid. 1 fg. 1 Std.	- 24	- 24	- 24
ī	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1 fg.		- 60 - 26	- 85 - 24
i,		1 Bbl.			-
i.	. rote	1 2961.	- 10	- 80 - 10	- 24 - 10
5	. weiße .	i tg.	- <del>-</del> 20	= <del>20</del>	-
ij	Spinat Winter	1 BbL	-		_ 20
e	Rosentobl	I fg.	-40 $-50$	- 60 - 70	- 50 - 60
ř	Rraufetobl .	1 Stat.	- 80	- 40	- 80
9	Moglrabt unterirb.	10000000	- 12	- 80 - 16	- 70 - 14
	Zwiebeln Ropffalat Miftbeet	1 kg. 1 Buid	- 36	- 48	- 40
	Endivien	1 Sta	-12	- 15	- 15 - 15
	Feldfalat	1 Port.	- 10	- 15	- 12
1	Rartoffeln	I to.	- 08	- 08	- 08
1	B. Obft.	50 .	4-	4-	4-
ì	Winteranfel	1 tg	14	00	-
ı	Winterbirnen .		- 12	- 80 ·	- 20 - 16
1	C. Conftige Lebensmittel.				
	Lanbbutter	1 tg.	4 20	4 20	4 20
ı	Landeier frifche .	I Sid	- 26 · - 18 ·	- 28 -	- 28
1	Marktlage: Obft-	und Glem	Gleanfa	- 20 -	- 18
1	- 000	The Gent	-fed min	de Beun	gend.

Der henrige Tagesbericht mar bis gum Soluf bes Blattes noch nicht eingetroffen.

Befanntmachung

Bei ber am 9 Dezember 1915 von bem Magiftrat porgenommenen Berlofung ber am 1. April 1916 gur Ruckzahlung gu bringenben Schuldverschreibungen bes Anlehns ber Stadt Somburg v. b. Sobe de 20. August 1888 ad 700 000 Mark find folgende Rummern gezogen worben:

Littera A. Rr. 53, 57, 236, 239, 270, 284, 294, 298, 324, 330, 336, 354, 455 à 1000 M=13000 M

Littera B. Rr. 35, 148, 221, 225, 247, 258 à 500 M = 3000 M

Die Befiger Diefer Schuldverschreibungen werden hiervon mit bem Anfügen in Renntnis gesetzt, daß die Berzinsung berselben mit obigem Rückzahlungstermine aufhört und die Kapitalbetrage bafür sowohl bet ber hiefigen Stadtkaffe als bei bem Bankhaus 21. Spiegel. berg und bei ber Bereinsbank in Hannover gegen Rückgabe ber Schuldverschreibungen und ber bazu gehörigen, noch nicht fälligen Binsscheine und Zinsscheinanweisungen erhoben werden können.

Ferner find aus früherer Berlofung noch nicht zur Einlösung ge-kommen und zwar Litera A Rr. 386 und B Rr. 7.

Bab Somburg v. b. S., ben 10. Dezember 1915.

(4439)

Der Magiftrat II.

Feigen.

# Kurhaus Bad

Sonntag, 12. Dezember, abends 8 Uhr im Konzertsaal Bunter Bortragsabend

des Königl. bager. Hofichauspielers Mag Hofpauer unter Mitwirkung ber Rünftlerkapelle Beibig.

Eineritt für Rurhausabonventen frei, refervierter Blag 50 Bfg. Für Richtabonnenten 1 M und 1.50 M. (4441

Borverkauf an ber Tageskaffe im Rurhaue.

# Meine Weihnachts-Ausstellung

befindet fich in biefem Johre

Louisenstraße 50 gegenüber dem Kriegerdenkmal (4431)

Wilhelm Knapp. Um geneigten Bufpruch bittet

# **PraktischeWeihnachtsgeschenke**

Kaffee-Service in Porzellan und Nickel

Brotkasten Gebäckkasten Tortenplatten Waschgarnituren Tonnengarnituren Brotschneidemaschinen

Gewürzschränke Servierbretter Küchenwagen Fleischhackmaschinen Reibmaschinen u. s. w. in grosser Auswahl

empfehlen

Haushaltungsmagazin "Taunus"

Mainzer & Hirsch

Louisenstr. 14.

Am Markt.

Telefon 789.

# **\_**öwenstein

Uhrmacher, Juwelier und Optiker

Telefon 380 e 431/

empfiehlt als Weihnachts-Geschenke in grosser Auswahl zu besonders vorteilhaften Preisen:



Ringe, Colliers m. Anhänger, Armbänder, Emailebildbroschen in Gold, Silber, Double und Trauerfassung; vaterländischer Invaliden-Dankschmuck, sowie als

Liebesgaben 3 Taschen-Uhren und Wecker mit Radium-Leuchtblatt, Feldstecher, Kompasse, Kartenmesser, Lederaumbänder und Uhrketten. Eiserne Kreuz-Etuis. Anfertigung von Radium-Leuchtzifferblättern unter fachmännischer Garantie

## Dankfagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teiluahme bei ber Beerdigung unferer lieben guten Gottin, Mutter und Tante

## Frau Magarethe Weinrich geb. Suffner

fagen wir Allen, besonders herrn Stadtpfarrer Bengel für Die troftreichen Borte am Grabe, und für die gablreichen Blumenfpenben unferen innigften Dant.

Bad Somburg v. b. S., ben 11. Deg. 1915.

Die trauernben Sinterbliebenen :

3 b. R.: B. Beinrich. 4395)

Restbestände in

# Herrn- u. Jünglingsanzügen

Ulsters u. Paletots

wegen Aufgabe des Artikels

Zur Hälfte des heutigen Preises

Louis Stern, Louisenstr. 42

## Bedenkplatte

gur Erinnerung an die große Beit.

Rahmen für Bilber unfrer teuren Befallenen, fowie Rriegsgebenfichmud in allen Breislagen empfiehlt

# S. Aliemann, Goldschmiedem.

porm. J. Sauer, Soft Louisenftr. 85.

Bringe mein reichhaltiges Lager in allen Gold- und Gilberwaren und Uhren in empfehlenbe Erinnerung.

Reparaturen, Umarb. und Grav. werben forgfältig ausgeführt.

# Kino Schweizerhof.

Sonntag, den 12. Dezember

finden Mittags und Abends die befannten und beliebten Borftellungen ftatt.

sowie passende Artikel für Liebesgaben ins Feld

empfiehlt

Phil. Griess

Louisenstr. 41.

Telefon 452.

Feldpostkisten à Stk. 50 Pfg.

# Weihnachts-Anzeigen

erbitten wir uns frühzeitig

.. Taunusbote."

## Obit= und Bartenbau-Berei Bad Homburg v. d. 35

Montag, 18. Dezember 1 abends 81/2 Uhr im Berent Johannisberg

## Bereinsabend.

Tagesorbnung:

1. Bortrag bes Baund herrn E. Müller über beiten und Schabling Dbftbaume.

2. Borgeigen und B guter Binterforten

3. Berichiebenes.

Der Borto

## Weihnachtsta Shladthor

Auszahlung: Montag, b abende 8 Uhr. 1. Einzahlung: Montag,

Jan. 1916.

Kaufladen vertaufen. 2Bo? fagt d. Taunusboten unter 443

Guterhalt. Leitern ebenfo Schaukelpferd jugeben. Elifabethenft.

## Billige Regulien abzugeben

Dorotheenfire

Wer ertel gründlich. Klavierun Off. mit Breis unter &

Rräftiges, fleif

jum Flafchenfdwenk Frits Scheller

für fofort gefucht Fr. Bildel, Bapiergo Bad Homburg B.

Schöne 4 Zimmer mit Bad, Bas u. elet bern eingerichtet in f genüber bem Rurbau Bad Homburg

Junge, beru

## Dame

fucht ichon möbl. liebften volle Ben ober Rabe bevorgus Offerten mit genant an die Beschäftsft.

Berantwortild far bie Schriftleitung: Friedrich Rachmann; für ben Ungelgetell: Beinrich Schuot, Druck und Beriag Schubt's Buchbrucherel Bab Somburg D.

a Taunu elim aug und Te it Sombu

5 Bringerl esialieglich maeine Mun

Jujerate ko ittene Be Reklument er Ungeige b Rirborf tafeln au

> mebuch Des

e öfterre n auf ber imanowa Roidineng a gurud. er Genero

herr v. B ulliche Krie marf ar un fortfall ie letzte

ts Saupte amtlich.) Beftlid pielen G der beit starter ? n abend er Sobe ! an. Der

Mung ift uns auch ebauptun der legt tonnen. Deftlich

Lage bet DO eneralfeld

trändert. tuppe be tuliifcher Rowel ! in-ungar

hin d

by Grethle

auf ein ne Beg ein und Er Ii rin feste d in ber anftieg. e Dame b'allegre

leinen R tigts bell Ontel" die ihn n Kotes iters and te Tage, burs." war aber

wenig e higen M bryefalle itte, began ergählt

es mir t teilung it Emp ein Ge annt v nit ber kitung ern etv emiber